



Ausgabe 65

14.06.2016



## PHYTO-EXTRAKT

Aktuelles für Sie und Ihre Patienten

Liebe Leserin, lieber Leser,

*„Wir werden das Forschen nie aufgeben, und das Ende all unseres Forschens wird dort sein, wo wir begonnen haben, und wir sehen den Ort zum ersten Mal.“*

Thomas Stearns Eliot (\* 26.09.1888, St. Louis, † 04.01.1965, London, Nobelpreis für Literatur 1948)

Weißdorn, die Pflanze für das Herz, überrascht uns mit neuen Erkenntnissen zum Wirkprofil immer wieder aufs Neue – lesen Sie selbst...



Herzlichst Ihre

Dr. med. Astrid Albrecht

Redaktion Medical Affairs, Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Wenn Sie dieses Informationsangebot künftig nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner beim Schwabe Premium Service.





## Herz-Regeneration mit Crataegus-Spezialextrakt?

Die Regeneration von Herzmuskelgewebe aus Stammzellen konnte bisher nicht bis zur klinischen Anwendung entwickelt werden. Forscher der TU Dortmund beobachteten nun, dass Weißdornspezialextrakt WS® 1442...



## Meta-Analyse – Knoblauch beeinflusst Blutdruck und Cholesterin-Werte

Knoblauch (als Pulver 600-900 mg/d bzw. Aged Garlic Extract) hat bei Hypertonikern das Potenzial zur Blutdrucksenkung. Auch reguliert er leicht erhöhte Cholesterinspiegel und wirkt immunmodulierend, bei guter...



## Kein Einfluss von Knoblauch auf Lipoprotein(a)

Für Knoblauchzubereitungen werden bekanntermaßen antiatherosklerotische Wirkungen postuliert – in der von der „Lipid and Blood Pressure Meta-analysis Collaboration Group“ publizierten Meta-Analyse...



## Restless-Legs-Syndrom (RLS) – Was hilft bei unruhigen Beinen?

Behandlungsansätze bei Restless-Legs-Syndrom sind in erster Linie die Empfehlung regel-mäßiger körperlicher Aktivität, die Eisen-Supplementation bei erniedrigtem Ferritin-Spiegel sowie der Ausgleich zu niedriger...

### Impressum:

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG  
Redaktion: Dr. med. Astrid Albrecht  
76275 Ettlingen • Bunsenstraße 6-10



## Herz-Regeneration mit Crataegus-Spezialextrakt?



Die Regeneration von Herzmuskelgewebe aus Stammzellen konnte bisher nicht bis zur klinischen Anwendung entwickelt werden. Forscher der TU Dortmund beobachteten nun, dass Weißdornspezialextrakt WS<sup>®</sup> 1442 (Wirkstoff in Crataegutt<sup>®</sup>) die Differenzierung muriner und menschlicher Stammzellen zu Kardiomyozyten und deren Vorläuferzellen stimuliert. Dieser Mechanismus trägt möglicherweise auch zur Verbesserung der Herzleistung in der klinischen Anwendung bei.

Die Ergebnisse sprechen dafür, dass einzelne Inhaltsstoffe von WS<sup>®</sup> 1442 nicht nur auf multipotente Stammzellen abzielen und ihre Differenzierung in Richtung der kardialen Zelllinie stimulieren, sondern dass sie auch zur Vergrößerung des Zellpools beitragen. Erste Daten weisen darauf hin, dass diese Effekte spezifischen Stoffklassen von Weißdornspezialextrakt WS<sup>®</sup> 1442 vorbehalten sind.

Diese von Dr. Schade, TU Dortmund, unlängst publizierten Erkenntnisse liefern neue Erklärungsansätze für das bekannte pharmakologische Wirkprofil von WS<sup>®</sup> 1442, welches neben Verbesserung der Herzleistung sowie der Endothelfunktion auch kardioprotektive Wirkungen und die verbesserte Regeneration des Myokards nach Ischämie umfasst.

<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0035-1565303>





## Meta-Analyse – Knoblauch beeinflusst Blutdruck und Cholesterin-Werte



Knoblauch (als Pulver 600-900 mg/d bzw. Aged Garlic Extract) hat bei Hypertonikern das Potenzial zur Blutdrucksenkung. Auch reguliert er leicht erhöhte Cholesterinspiegel und wirkt immunmodulierend, bei guter Verträglichkeit. Dies ergab das kürzlich publizierte Update einer Meta-Analyse von 2008. In die aktuelle Bewertung wurden die Daten von 970 Patienten aus 20 randomisierten kontrollierten Studien der Jahre 1955-2013 einbezogen. Die mittlere Senkung des systolischen ( $-5,1 \pm 2,2$  mm Hg,  $p < 0,001$ ) und diastolischen ( $-2,5 \pm 1,6$  mm Hg,  $p < 0,002$ ) Blutdrucks war im Gesamtkollektiv gering, im Vergleich zu Placebo jedoch signifikant. Die Subgruppenanalyse von Patienten mit bestehender Hypertonie ergab einen durchschnittlichen Rückgang von  $-8,7 \pm 2,2$  mm Hg systolisch ( $p < 0,001$ ,  $n = 10$ ) sowie  $-6,1 \pm 1,3$  mm Hg diastolisch ( $p < 0,002$ ,  $n = 6$ ) im Vergleich zu Placebo. In einer weiteren Meta-Analyse von 39 randomisierten klinischen Studien mit 2300 Teilnehmern wurde bei Patienten mit leicht erhöhten Cholesterin-Werten eine 10%ige Senkung des Gesamt- und des LDL-Cholesterins nach mindestens zweimonatiger Anwendung festgestellt.

Ob diese Effekte zu einer Senkung des Risikos für Herz-Kreislaufkrankungen führen, lässt sich anhand der vorliegenden Daten nicht entscheiden. Hierzu wären weitere qualitativ hochwertige Studien erforderlich.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26764326>





## Kein Einfluss von Knoblauch auf Lipoprotein(a)



Für Knoblauchzubereitungen werden bekanntermaßen antiatherosklerotische Wirkungen postuliert – in der von der „Lipid and Blood Pressure Meta-analysis Collaboration Group“ publizierte Meta-Analyse (insgesamt sechs Studien) konnte für Knoblauch keine signifikante Wirkung auf die Lp(a)-Plasmaspiegel festgestellt werden. Bei einer Therapiedauer von < 12 Wochen wurden keine Veränderungen der Lp(a)-Spiegel, bei einer Anwendung > 12 Wochen hingegen eine Erhöhung der Lp(a)-Spiegel beobachtet. Die „Random-Effect Meta-Regression“ ergab ein inverses Verhältnis zwischen der Änderung der Plasma Lp(a)-Konzentration und der Anwendungsdauer von Knoblauch.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26522661>







## Restless-Legs-Syndrom (RLS) – Was hilft bei unruhigen Beinen?



Behandlungsansätze bei Restless-Legs-Syndrom sind in erster Linie die Empfehlung regelmäßiger körperlicher Aktivität, die Eisen-Supplementation bei erniedrigtem Ferritin-Spiegel sowie der Ausgleich zu niedriger Vitamin-Spiegel (E, C, D). Als noch nicht ausreichend erachtet wird die Datenlage zur Anwendung von Yoga, Akupunktur, pneumatischer Kompressionstherapie, Lichttherapie (Nahes Infrarot, NIR), kognitiver Verhaltenstherapie, Baldrian-Zubereitungen oder Produkten der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Die Autoren der kürzlich in Sleep Medicine publizierten Übersichtsarbeit sprechen diesen unterschiedlichen Verfahren dennoch ein Potenzial zu.

Im Hinblick auf den hohen Leidensdruck der Betroffenen, die nach Behandlungsmöglichkeiten zur Linderung ihrer Beschwerden suchen, empfehlen die Autoren die bisher vorliegenden Erkenntnisse in qualitativ hochwertigen Studien weiter zu untersuchen.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26847981>

